

Was den Eltern wegen Sitzordnung sagen?

Beitrag von „Talida“ vom 2. November 2005 19:42

Bei Problemen mit Augen, Ohren, Linkshändigkeit etc. versuche ich, einen Kompromiss mit den Eltern einzugehen. Meistens sind es jedoch Nickeligkeiten untereinander bzw. die berühmten "Der-stört-mich-immer"-Geschichten. Dann stelle ich erstmal klar, wer wen stört oder erkläre den Eltern, dass es zum Lernprozess gehört, sein eigenes Arbeitsverhalten mit dem der anderen Kinder abzustimmen.

Ich habe auch Gruppentische und ändere nach jeden Ferien die Sitzordnung komplett. Dazu können sich die Kinder zwei Tischpartner wünschen. Fast jede Woche kann dann am Tisch selbst getauscht werden. Da mische ich mich dann auch gar nicht ein. So hat jedes Kind mal den beliebten Frontalplatz mit Blick auf die Tafel.